

Stellenausschreibung

Das **Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge (IBK)** vereint in einer Kombination die Lehre mit der Forschung auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr. Wir sind nicht nur eine Feuerwehrausbildungseinrichtung, sondern auch eine bedeutende Brandschutzforschungsstätte in Deutschland.

Am Standort in Heyrothsberge bei Magdeburg werden die Führungskräfte der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt aber auch darüber hinaus ausgebildet. Forschungsschwerpunkte sind unter anderem: Testung von Löschmitteln und -verfahren, Messung und Bewertung stoffbezogener Gefahren bei Gefahrstofffreisetzungen, Bränden und Brandversuchen sowie die Optimierung Persönlicher Schutzausrüstung der Feuerwehreinsatzkräfte.

Es stehen Großversuchsanlagen für die Forschung (GAF), ein Brandhaus, physikalische und chemische Labore sowie Möglichkeiten zur numerischen Simulation zur Verfügung. Als zentrale Ausbildungseinrichtung der Feuerwehren des Landes verfügen wir darüber hinaus über ein Übungsgelände mit Plätzen und Gebäuden zur realitätsnahen Ausbildung sowie einer Vielzahl von Spezialkabinetten, z.B. zur Ausbildung von Stäben oder zur Durchführung von Planübungen. Wir pflegen enge Kooperationen mit der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sowie der Hochschule Magdeburg-Stendal und sind eine Säule bei der Gestaltung des Studiengangs „Sicherheit und Gefahrenabwehr“. Die Verknüpfung von Forschung, Entwicklung und Lehre im Dienste des Brandschutzes ist unser Anspruch.

Das IBK befindet sich in der Antragsphase eines Forschungsvorhabens, das im Rahmen des Sicherheitsforschungsprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bearbeitet werden soll. Das Projekt soll im Falle der Auftragserteilung am **01.02.2021** beginnen. Für die Bearbeitung des Forschungsprojektes ist geplant, die Stelle

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d);

E 13 TV-L

zu besetzen.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen und unter Vorbehalt der Ablehnung des Projektantrages. Die Stelle ist zunächst bis zum 31.12.2021 befristet. Eine Verlängerung um 12 Monate ist angestrebt.

Inhalte des Forschungsprojektes

In den Ausbildungsgebäuden des IBK Heyrothsberge soll im Rahmen des Projektes ein moderner, digitaler Stabsraum eingerichtet werden, der die Aus- und Weiterbildung von Stabsmitarbeitern neu definiert. Unter Zuhilfenahme aktueller Technologien und innovativer Konzepte soll der Stabsraum sowohl zur Stabsarbeit, als auch zur digitalen Lehre genutzt werden. Zusätzlich wird die Ausstattung für eine mobile Stabsbasis installiert, die auch dezentrale Übungen außerhalb des IBK erlaubt. Als zweite Komponente wird der Software-Übungssimulator ILAS entwickelt, der anhand digitalisierter Schadensszenarien die Informationsflüsse beim Ablauf verschiedener Lagen in den vom Stab genutzten Stabsunterstützungssystemen nachstellt. Der Übungssimulator soll am IBK betrieben und für die Nutzung im digitalen Stabsübungsraum optimiert werden. Er bietet aber auch Komponenten zur nachbereitenden Übung per Fernzugang für alle Übungsteilnehmer.

Ihre Aufgaben:

- Identifikation und Definition von Anforderungen an den digitalen Stabsraum sowie den Software-Übungssimulator,
- eigenverantwortliche Recherchen zu Schadensszenarien in Sachsen-Anhalt der vergangenen Jahre (der Fokus liegt zunächst auf Hochwasserereignisse),
- zeitliche und räumliche Aufbereitung der Schadensszenarien und Definition der Inhalte für eine Digitalisierung,
- Definition von quantitativen und qualitativen Kennzahlen und Qualitätskriterien zur fachlichen Beurteilung der Stabsleistung und Abarbeitung der Lagen,
- fachliche Weiterentwicklung der digitalen Übungsszenarien.

Ihr Profil: Sie

- verfügen über ein abgeschlossenes technisches Hochschulstudium, idealerweise mit Ausrichtung Sicherheit und Gefahrenabwehr, Katastrophenschutz oder Brandschutz (Master oder Diplom) oder vergleichbar,
- besitzen gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift und sehr gute Deutschkenntnisse,
- sind bereit, Dienstreisen zu unternehmen,
- sind wünschenswerterweise in einer Feuerwehr oder Hilfsorganisation (wie DRK, JUH, MHD, ASB, DLRG oder THW) tätig,
- verfügen idealerweise über Grundlagenkenntnisse der Stabsarbeit,

- haben wünschenswerterweise Kenntnisse in der Vernetzung von Rechentechnik,
- besitzen Erfahrungen mit der Präsentation von Forschungsergebnissen in Form von Publikationen und Fachvorträgen.

Wir bieten Ihnen:

- eine unmittelbare Verbindung von Forschung und Praxis,
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- ein kooperatives und kollegiales Arbeitsumfeld mit breitem Raum zur Ausgestaltung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (zur Sicherstellung der kurzfristigen Erreichbarkeit bitte möglichst mit Handynummer und E-Mail-Adresse) - ein ausführliches Anschreiben, das sowohl auf die geforderten Voraussetzungen als auch auf die Motivation der Bewerbung eingehen sollte, Qualifikationsnachweise sowie Arbeitszeugnisse über bisher ausgeübte Tätigkeiten und bei Bediensteten im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte - bis zum **31.12.2020** an das

Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge
Aufgabengebiet Personal-/Organisationswesen/Beschaffung
Biederitzer Str. 5
39175 Biederitz/OT Heyrothsberge,

oder per Mail an: **Poststelle.IBK@ibk.sachsen-anhalt.de.**

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Land Sachsen-Anhalt fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Für Rückfragen stehen Ihnen **Herr Dr. Neske**, Abteilungsleiter Forschung, Tel. 039292/61-632, Mail: michael.neske@ibk.sachsen-anhalt.de und **Frau Höft**, Aufgabengebietsleiterin Personal-/Organisationswesen, Tel. 039292/61-315, Mail: carolin.hoeft@ibk.sachsen-anhalt.de, gern zur Verfügung.

Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet. Eine Rücksendung eingereicherter Bewerbungsunterlagen erfolgt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise für Bewerber / Bewerberinnen gem. Art. 13 DSGVO zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Das IBK Heyrothsberge möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist das IBK Heyrothsberge.

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den Datenschutzbeauftragten / die Datenschutzbeauftragte des IBK Heyrothsberge richten.

Die entsprechenden Kontaktdaten für das IBK Heyrothsberge sowie für den / die dortige(n) Datenschutzbeauftragten / Datenschutzbeauftragte lauten:

Postanschrift:

Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge, Biederitzer Straße 5, 39175 Biederitz / OT Heyrothsberge

E-Mail: datenschutz.ibk@ibk.sachsen-anhalt.de

2. Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail werden die folgenden für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum)
- Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse)
- Behinderung/Gleichstellung
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse
- Angaben zu sonstigen Qualifikationen

- Datum der Bewerbung

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden auch die mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet.

3. Empfänger

Ihre Daten werden ausschließlich vom IBK Heyrothsberge verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden zwei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

5. Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen beim IBK Heyrothsberge gespeicherten Daten sowie deren Herkunft, Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die diese weitergegeben werden, und den Zweck der Speicherung.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für die vorgenannten Zwecke jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen sowie die Löschung Ihrer Daten verlangen. Dies führt allerdings zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.